Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis (pro Monat) für Mitglieder ein Stck. kostenl., weitere Stücke zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüberweisung 2.50. Nichtmitglieder 6.—. × - Bd.-Bezieher haben die Portokosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.45. — Umfang e. S. 360 viergesp. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, 1/1 S. 50.—, 1/2 S. 26.—, 1/4 S. 13.25. Nichtmitgl.-Preis: Die Zeile 0.30, 1/1 S. 100.—, 1/2 S. 52.—, 1/4 S. 26.50.

Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.—, Nichtmitgl. 200.—. Stellegef. 0.10 d. Z. Chiffre-Gebühr 0.10. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Z. 0.20. — **Illustr. Teil:** Mitgl. i. S. 100.—. Übrige S.: 1/1 S. 80.—, 1/2 S. 45.—, 1/4 S. 25.—, Nichtmitgl. das Doppelte. Bundst. 20.— Aufschl. Rabatt wird nicht gewährt. Beil. werden nicht angen. — Beiderf. Erf.-Ort Leipzig. Rationier. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preissteig. auch ohne bes. Mitteil. im Einzelf. jederz. vorbeh.

Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 52. Leipzig, Dienstag den 3. März 1925. **92. Jahrgang.**

Major Kurt Anker:

Vor Jahresfrist erschien:

Unsere Stunde kommt!

Erinnerungen u. Betrachtungen über das nachrevolutionäre Deutschland

Geheftet M. 4.— · Halbleinen M. 5.50

Das Buch des bekannten Politikers fand im Publikum wie in der Presse begeisterte Aufnahme und zählt zu den meistgelesenen politischen Werken des deutschen Büchermarktes.

In Kürze erscheint:

Das Deutschland von morgen!

Gedanken, Sorgen und Hoffnungen über Gegenwart und Zukunft

Geheftet M. 4.50 · Ganzleinen M. 6.—

Dieses neue, bedeutungsvolle Buch wird die gesamte führende Tagespresse beschäftigen. Das Werk bedarf keiner Empfehlung beim Publikum, es wird gekauft, wo es ausliegt.

Wir künden das Erscheinen des neuen „Anker-Buches" in den führenden Zeitungen an!

„Das Deutschland von morgen!" In diesem neuen Werk zeigt Anker jetzt klar den allein gangbaren Weg, der zu einem freien, starken Deutschland führen kann. Der skeptische Leser wird durch manches Wort jubelnder Gewißheit aus allen Sorgen und Bedenken gerissen. Der Verfasser sieht aber auch alle Sümpfe und Abgründe, die seitlich des Weges lauern und öffnet mit rücksichtsloser Energie dem unsicher tastenden Wanderer — dem deutschen Volke — die Augen. Man könnte das Buch das hohe Lied der Wahrheit nennen. Das Revolutionsgespenst, alle Parteien, Ideen und Strömungen im gegenwärtigen Deutschland führt er an uns vorüber und allen, ohne Ausnahme, sagt er die unerbittliche Wahrheit; allen drückt er den Finger auf die wunde Stelle. Das alles geschieht aber nicht um zu schmähen und zu kränken, sondern um den Weg zu weisen, wie ein einiges, starkes nationales deutsches Volk zusammen zu bringen ist.

Ⓩ **Wir bitten reichlich zu verlangen** Ⓩ

Leipziger Graphische Werke, A.-G., Leipzig-R.